

Amts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Frankfurt a. D.

Nr. 36.

Ausgegeben Mittwoch den 7. September

1910.

Inhalt:

Regierungspräsident: Desinfektorenkurse S. 237. — Gesundheitspflege S. 237. — Privatversicherung S. 237. — Markt- und Ladenpreise für August S. 238. — Eisenbahnkarte S. 240. — Maul- und Klauenseuche im Kreise Friedeberg S. 240. — Wandergewerbefcheine S. 240.

Andere Behörden: Maul- und Klauenseuche S. 240. — Rentenbriefauslösung S. 240.

Personalmeldungen: S. 242. — **Lehrerstellen:** S. 242.

Nichtamtliches: Fabrikanlage in Slamen S. 242.

Regierungspräsident.

(Bezirksauschuß.)

534. Desinfektorenkurse.

An der Desinfektorenschule in Potsdam sind folgende Herbstkurse in Aussicht genommen:

1. zwei Kurse zur Ausbildung von Desinfektoren und vom 10. bis 19. Oktober und vom 24. Oktober bis 2. November 1910,
2. ein Wiederholungskursus vom 20. bis 22. Oktober 1910,
3. ein Kursus zur Ausbildung von Gemeindefürsorgern in der Desinfektion vom 3. bis 5. November 1910.

Frankfurt a. D., den 1. September 1910.

I A. 4021. Der Regierungspräsident.

535. Gesundheitspflege.

Den Herren Landräten, Oberbürgermeistern und Kreisärzten teile ich im Anschluß an die Rundverfügung vom 22. August 1908 — I A. 6640 — mit, daß das im Kaiserlichen Gesundheitsamte bearbeitete „Gesundheitsbüchlein“, enthaltend eine gemeinfaßliche Anleitung zur Gesundheitspflege, soeben in einer neuen (vierzehnten) Ausgabe erschienen ist.

Das Buch ist von der Verlagsbuchhandlung Julius Springer in Berlin N., Monbijouplatz Nr. 3, zu beziehen und kostet kartoniert 1 Mk., in Leinwand gebunden 1,25 Mk., bei gleichzeitigem Bezuge von mindestens 20 Exemplaren das Exemplar kartoniert 0,80 Mk., in Leinwand gebunden 1 Mk.

Frankfurt a. D., den 29. August 1910.

I A. 3991. Der Regierungspräsident.

536. Privatversicherung.

Mit Genehmigung des Kaiserlichen Aufsichtsamtes für Privatversicherung haben den Geschäftsbetrieb in Preußen aufgenommen:

1. die Preussische Feuer-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin — neben der bereits

- betriebenen Feuerversicherung — bezüglich der Einbruch-Diebstahl-Versicherung,
2. die Sterbefälle des Deutschen Zentralverbandes für Handel und Gewerbe, E. V. auf Gegenseitigkeit in Hannover,
3. die Düsseldorfer Feuer-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Düsseldorf bezüglich der Feuerversicherung, Einbruchsdiebstahlversicherung und Wasserleitungsschadenversicherung,
4. die Vaterländische Feuer-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Elberfeld bezüglich der Versicherung gegen Wasserleitungsschäden,
5. die Pensionskasse für die Beamten der Deutschen Waffen- und Munitionsfabriken in Berlin,
6. die Rheinische Feuerversicherungs-Aktien-Gesellschaft in Köln bezüglich der Versicherung gegen Wasserleitungsschäden, sowie gegen Mietverlust infolge von Brand, Blitzschlag, Explosion und Wasserleitungsschäden,
7. der Nürnberger Feuerbestattungs-Verein (E. V.) in Nürnberg,
8. die Zentral-Unterstützungskasse der nationalen Arbeiter Deutschlands (V. a. G.) in Augsburg,
9. die neu gegründete Brandenburger Spiegelglas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Brandenburg a. S., die an die Stelle der mit dem 31. Dezember v. J. aufgelösten Brandenburger Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit daselbst getreten ist und alle Rechte und Pflichten, hauptsächlich alle mit der Gegenseitigkeits-Gesellschaft geschlossenen Versicherungen und alle sonstigen Verträge übernommen hat.

Die zu Nr. 2, 5, 7 und 8 genannten Kassen und Vereine sind als kleinere Vereine im Sinne des § 53 des Privatversicherungsgesetzes vom 12. Mai 1901 anerkannt worden.

Frankfurt a. D., den 2. September 1910.

I B. 2538.

Der Regierungspräsident.

Vaden-Preise für den Monat August 1910.

Hülsenfrüchte						Getreidarten				Heu		Stroh		Erbutter	Fier	Vollmilch	Hauptmarktlorte																					
im Großhandel			im Kleinhandel			im Großhandel		im Kleinhandel		altes	neues	Nicht-	Krumm- und Preß-																									
Erbsen (gelbe)	Bohnen (weiße)	Linsen	Erbsen (gelbe)	Bohnen (weiße)	Linsen	alte	neue	alte	neue																													
Es kosten																																						
je 100 kg			je 1 kg			je 100 kg		je 1 kg		je 100 kg			1 kg	1 Schod (60 Stück)	1 Eiter																							
M	℔	M	℔	M	℔	M	℔	M	℔	M	℔	M	℔	M	℔	M		℔																				
32	50	35	—	35	—	40	—	38	—	38	—	5	10	—	—	06		—																				
																			Gottbus																			
30	—	40	—	37	—	34	—	47	—	50	—	3	25	9	25	—		—	11	7	—	6	12	4	06	2	75	3	73	3	33	2	60	4	25	—	18	Grossen
30	—	31	—	38	—	40	—	40	—	46	—	4	50	4	60	—		—	07	—	—	—	4	—	5	30	3	60	2	40	4	60	—	16	Güstrin			
26	—	33	—	25	—	30	—	50	—	60	—	3	90	—	—	06	—	—	—	—	4	80	5	48	4	38	2	50	2	40	4	30	—	18	Frankfurt a. D.			
27	88	30	—	27	—	35	—	35	—	30	—	5	—	—	—	06	—	—	—	—	4	20	4	30	4	—	2	60	5	20	—	18	Fürstenwalde					
23	—	32	50	25	—	25	—	38	—	35	—	4	46	—	—	05	—	—	—	—	4	25	3	75	3	25	2	50	4	60	—	15	Landesberg a. W.					
34	—	32	—	28	—	45	—	40	—	40	—	5	65	—	—	10	—	—	—	—	4	—	3	80	3	25	2	60	4	44	—	18	Rübben					
27	—	33	—	35	—	35	—	40	—	40	—	—	—	—	—	07	—	—	—	—	4	72	3	57	—	—	2	55	3	70	—	14	Züllichau					

Buchweizen	Hafer	Gerste	Hirse	Reis	Buckobst (gemischt)	Kaffee		Zucker (harter)	Speisefalz	Schweineschmalz													
						ungebrannt	gebrannt			in-	aus-												
Es kostet je 1 Kilogramm																							
M	℔	M	℔	M	℔	M	℔	M	℔	M	℔	M	℔	M	℔	M	℔	M	℔	M	℔		
—	40	—	50	—	38	—	40	—	40	—	80	2	20	2	80	—	60	—	20	2	—	1	52
—	43	—	47	—	40	—	45	—	45	—	80	2	40	2	70	—	25	—	19	2	—	1	70
—	45	—	50	—	30	—	40	—	40	—	80	2	40	3	50	—	60	—	22	1	80	1	60
—	44	—	44	—	28	—	36	—	40	—	80	2	40	2	80	—	54	—	20	2	—	1	44
—	40	—	50	—	30	—	40	—	50	—	80	2	—	2	40	—	60	—	20	1	80	1	60
—	38	—	38	—	26	—	38	—	60	1	—	2	—	2	40	—	55	—	20	1	80	1	60
—	40	—	54	—	30	—	35	—	40	1	—	2	20	2	40	—	60	—	20	2	—	1	70
—	40	—	60	—	50	—	40	—	50	1	20	2	50	3	20	—	64	—	22	2	—	1	60

Rind		Kalb		Lamm		Schwein						Rohfleisch																	
Keule	Bug	Keule	Bug	Keule	Bug	Keule	Bug	Keule	Bug	Kopf und Beine	Rückenfett (frisch)		Inländisch, geräucherter Schinken	Speck															
Es kostet je 1 kg in der zweiten Hälfte des Monats																													
M	℔	M	℔	M	℔	M	℔	M	℔	M	℔	M	℔	M	℔	M	℔	M	℔	M	℔	M	℔						
1	60	1	55	1	40	1	60	1	50	1	80	1	70	1	60	1	50	1	—	1	80	2	40	3	20	2	—	—	70
1	55	1	35	1	25	1	55	1	40	1	60	1	45	1	50	1	40	1	—	1	80	2	30	2	60	2	—	—	60
1	70	1	50	1	40	1	60	1	60	1	60	1	80	1	70	1	60	1	—	70	1	70	2	80	3	—	—	70	
1	60	1	50	1	40	1	70	1	60	1	70	1	70	1	60	1	60	—	75	1	60	2	40	3	20	2	—	—	80
1	80	1	60	1	40	1	70	1	60	1	80	1	80	1	70	1	60	1	—	1	60	2	60	3	20	2	—	—	55
1	90	1	80	1	50	1	80	1	60	1	80	1	70	1	80	1	60	—	80	1	80	2	50	2	80	2	—	—	60
1	80	1	70	1	40	1	60	1	60	1	60	1	60	1	60	1	60	1	—	1	60	2	40	2	80	2	—	—	—
1	80	1	40	1	40	1	60	1	40	1	60	1	40	1	60	—	80	1	60	—	80	2	40	2	80	2	—	—	—

538. Nachweisung der Durchschnittspreise mit fünf vom Hundert Aufschlag für guten Hafer, Heu und Nichtstroh für den Monat August 1910.

Nf. Nummer	Hauptmarkttorte und Kreise, für welche die Preise gelten	Durchschnittspreis für 50 Kilogramm				
		guten Hafer		Heu altes neues		Nicht- stroh
		M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	
1.	Cottbus Cottbus Stadt und Land, Guben Stadt und Land, Sorau, Forst N.-L. Stadt, Calau, Lübben, Sprem- berg, Luckau.	876		326	221	
2.	Cüstrin Königsberg Nm., Soldin.	840		231	294	
3.	Frankfurt a. D. Frankfurt a. D. Stadt, West-Sternberg.	558	250	296	248	
4.	Fürstenwalde Lebus.	843		221	226	
5.	Landesberg a. W. Landesberg Stadt und Land, Arnswalde, Friede- berg Nm.	840		236	210	
6.	Züllichau Grossen a. D., Ost-Stern- berg, Züllichau.	761		254	191	

Frankfurt a. D., den 30. August 1910.
Der Regierungspräsident.

539. Eisenbahnkarte.

Die in neuer Ausgabe bearbeitete „Ubersichtskarte der vereinigten preussischen und hessischen Staatsbahnen“ im Maßstabe 1 : 600 000 (9 Blatt, 1. Juni 1910) ist wie bisher durch den Buchhandel käuflich zu beziehen. Der Kommissionsverlag ist der Simon Schropp'schen Landkartenhandlung in Berlin, Jägerstraße 61, weiter übertragen.

Der Preis von 6 Mark für das Stück bleibt für den Bezug durch Staatsbehörden bestehen; für den Handel ist der Preis auf 8 Mark erhöht worden.

Frankfurt a. D., den 23. August 1910.
I B. 2434. Der Regierungspräsident.

540. Maul- und Klauenseuche im Kreise Friedeberg.

In Ostbahnhof Friedeberg, Friedeburger-Wiesen und Friedebergschbruch (Kreis Friedeberg Nm.) ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Frankfurt a. D., den 5. September 1910.
I Bg. 3454. Der Regierungspräsident.

541. Wandergewerbescheine.

Denjenigen Personen im Regierungsbezirk Frankfurt a. D., welche für das Kalenderjahr 1911 einen Wandergewerbeschein zum Gewerbebetriebe im Umherziehen wünschen, sei es, daß sie einen derartigen Schein für das Jahr 1910 besitzen, oder für die früheren Jahre besessen haben, oder daß der Gewerbebetrieb erst neu begonnen werden soll, wird empfohlen, ihre diesbezüglichen Anträge möglichst bald, wenn

tunlich bis zum 1. Oktober d. Js., unter Vorlegung ihrer Legitimationspapiere bei der Polizeibehörde ihres Wohn- oder Aufenthaltsortes anzubringen. Wer den Antrag verspätet stellt, kann auf rechtzeitige Erlangung eines Wandergewerbescheines nicht rechnen und hat sich die Folgen hiervon selbst zuzuschreiben.

Die Anträge von Inländern auf Erteilung von Wandergewerbescheinen für Straßenmusik, Karussells, Schaukeln, Schießbuden und Schaustellungen pp. (§ 55 Ziffer 4 der Gewerbeordnung für das Deutsche Reich) unterliegen einer besonderen Prüfung hinsichtlich der Bedürfnisfrage. Ueber die Zahl der für das Jahr 1911 zu erteilenden derartigen Scheine wird Mitte Dezember d. Js. Beschluß gefaßt werden. Die hier nach dem 7. Dezember eingehenden Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Auch wird schon jetzt darauf hingewiesen, daß neue Anträge dieser Art nur dann Aussicht auf Erfolg haben, wenn sich die Anträge derjenigen Personen, welche für das laufende Jahr bereits Scheine haben und daher im folgenden Jahre vorerst zu berücksichtigen sind, erheblich vermindern sollten.

Frankfurt a. D., den 24. August 1910.
Der Bezirksauschuß.

Anderer Behörden.

542. Die Maul- und Klauenseuche zu Roschmin, poln. Gauledand und Galewo, Kreis Roschmin, ist erloschen. (A.-Bl. S. 221 Nr. 479.)

Bosen, den 29. August 1910.
J. 1736. Der Regierungspräsident.

543. Im Kreise Neustettin ist das Auftreten der Maul- und Klauenseuche in Bärwalde, Orth, Alt-Koprieben und Lubow festgestellt worden.

Röslin, den 2. September 1910.
I Bg. 3454. Der Regierungspräsident.

544. Bei der infolge unserer Bekanntmachung vom 20. v. Mts. heute geschehenen öffentlichen Verlosung von Rentenbriefen der Provinz Brandenburg sind folgende Stücke gezogen worden:

I. 4prozentige Rentenbriefe.

Litt. A zu 3000 M. (1000 Mtr.) 159 Stück und zwar die Nrn. 8 93 248 511 535 565 708 988 1290 1735 1749 1871 2014 2178 2233 2395 2955 3305 3629 4176 4222 4601 4663 5097 5124 5174 5206 5595 5640 5705 5812 5969 6019 6095 6190 6200 6325 6459 6797 6830 6974 7055 7056 7381 7615 7636 7671 7853 7992 8201 8450 8480 8623 8669 8815 8981 9030 9254 9269 9601 9780 9997 9998 10096 10154 10188 10494 10516 10657 10673 11089 11177 11194 11287 11518 11666 11702 11968 12038 12060 12078 12084 12098 13060 13117 13122 13177 13183 13220 13405 13424 13451 13551 13662 13913 13976 14259 14286 14288 14341 14368 14386 14402 14658 14730 14731 14783 15159 15167 15255 15421 15429 15446 15479 15586 15605 15644 15842 15946 16253

16348 16365 16389 16403 16502 16521 16632
 16817 16958 16969 17020 17034 17073 17148
 17564 17576 17930 18130 18144 18314 18336
 18691 18745 18867 19127 19142 19271 19419
 19477 19510 19606 19904 19943 20032 20070
 20178 20202 20283 20412.

Litt. B zu 1500 M. (500 Rtlr.) 58 Stück und
 zwar die Nrn. 202 401 558 655 717 1040 1162
 1238 1286 1472 1619 1675 2021 2023 2073
 2119 2177 2250 2340 2474 2563 3155 3469
 3634 3667 3688 3781 3936 3990 3999 4041
 4108 4167 4388 4459 4709 4961 4987 5077
 5266 5450 5466 5585 5886 5931 6083 6298
 6456 6496 6565 6775 6850 7031 7138 7139
 7216 7255 7410.

Litt. C zu 300 M. (100 Rtlr.) 237 Stück und
 zwar die Nrn. 74 106 315 357 481 586 710
 795 1128 1220 1388 1466 1647 1955 2073
 2285 2529 2654 2763 3002 3119 3166 3338
 3407 3833 3971 4243 4460 4878 5120 5123
 5903 6052 6071 6146 6177 6380 6396 6509
 6529 6775 6964 6986 7064 7285 7319 7439
 7867 7887 7909 7992 8228 8752 8830 9037
 9103 9137 9297 9403 9491 9608 9647 9767
 9793 9823 9831 10255 10562 10678 10716
 10762 10895 11100 11142 11172 11315 11656
 11767 11852 11932 12082 12137 12404 12426
 12456 12513 12718 12727 12822 12987 13005
 13064 13161 13403 13609 13665 13674 13696
 13760 13828 13933 13940 13990 14136 14202
 14219 14273 14552 14626 14665 14699 15064
 15210 15298 15547 15743 16191 16315 16336
 16395 16570 16701 16792 16890 16980 17031
 17279 17292 17301 17324 17377 17512 17598
 17657 17842 17949 17957 18043 18114 18121
 18132 18470 18556 18560 18611 19145 19239
 19260 19301 19303 19365 19574 19575 19807
 20004 20022 20117 20604 20751 20918 20955
 21022 21213 21222 21234 21288 21293 21350
 21374 21424 21481 21489 21763 21945 22150
 22388 22513 22551 22573 22604 22657 23020
 23045 23080 23085 23130 23239 23364 23462
 23534 23565 23566 23747 23814 24432 24436
 24445 24758 24789 24828 25230 25233 25249
 25387 25530 25575 25783 25819 25995 26232
 26245 26356 26399 26432 26498 26655 26791
 26809 26897 27138 27264 27271 27353 27458
 27468 27591 27595 27635 27762 27768 27843
 27908 27939 27956 27963 27984 28043.

Litt. D zu 75 M. (25 Rtlr.) 203 Stück und
 zwar die Nrn. 70 406 444 546 634 1083 1161
 1602 1734 1837 1861 2108 2167 3353 3486
 3553 3650 3871 3933 4339 4428 4436 4740
 4807 4978 5795 5895 5944 6315 6355 6516
 6526 6828 6989 6990 7099 7107 7112 7125
 7326 7438 7468 7796 7826 7874 7940 8024
 8033 8302 8810 8967 8974 9104 9174 9196
 9759 9775 9934 9967 10051 10108 10110 10152

10191 10366 10440 10447 10534 10574 10587
 10604 10733 11011 11124 11174 11265 11266
 11605 11627 11666 11698 11899 12147 12199
 12419 12747 12767 12795 12822 12945 13177
 13262 13386 13434 13594 13674 13693 13895
 13926 14041 14082 14161 14307 14342 14352
 14480 14889 14916 14920 14955 15028 15063
 15198 15378 15415 15456 15543 15830 15865
 15919 16001 16199 16203 16316 16333 16450
 16568 16697 16712 16722 16827 17025 17124
 17320 17342 17370 17522 17779 18019 18116
 18158 18390 18427 18688 18764 18836 18931
 18949 19099 19138 19173 19472 19512 19561
 19676 19718 19868 19896 20014 20168 20193
 20214 20239 20434 20448 20683 20765 20783
 20932 21008 21024 21130 21297 21405 21502
 21581 21732 21784 21889 21983 22321 22419
 22546 22602 22676 22824 22851 22919 22950
 23034 23092 23169 23192 23308 23362 23387
 23412 23434 23445 23457 23464 23546 23556.

Litt. E zu 30 M. (10 Rtlr.) 11 Stück und zwar
 die Nrn. 9660 9702 9715 9739 9907 10018
 10174 10283 10310 10418 10429.

II. 3 1/2 prozentige Rentenbriefe.

Litt. L zu 3000 M. 2 Stück und zwar die
 Nrn. 127 185.

Litt. N zu 300 M. 4 Stück und zwar die
 Nrn. 90 104 207 219.

Litt. O zu 75 M. 3 Stück und zwar die
 Nrn. 44 57 82.

Litt. P zu 30 M. 1 Stück und zwar die Nr. 52.

Die Inhaber dieser Rentenbriefe werden aufgefordert, dieselben und zwar die 4prozentigen Rentenbriefe Litt. A bis E mit den dazu gehörigen Zins-scheinen Reihe VIII Nr. 9—16 nebst Erneuerungsschein, die 3 1/2 prozentigen Rentenbriefe Litt. L bis P mit den Zins-scheinen Reihe III Nr. 7—16 nebst Erneuerungsschein bei der hiesigen Rentenbankklasse, Klosterstraße 76 I, vom 1. Oktober d. J. ab an den Werktagen von 9—1 Uhr einzuliefern, um hiergegen und gegen Quittung den Nennwert der Rentenbriefe in Empfang zu nehmen.

Vom 1. Oktober d. J. ab hört die Verzinsung dieser Rentenbriefe auf; wegen Verjährung derselben ist die Bestimmung des Rentenbank-Gesetzes vom 2. März 1850 — § 44 — zu beachten.

Von den früher verlostten Rentenbriefen der Provinz Brandenburg sind die nachstehend genannten Stücke noch nicht zur Einlösung bei der Rentenbankklasse vorgelegt worden, obwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darüber verlossen sind.

Rückständig sind:

4 prozentige Rentenbriefe

1. April 1900. Litt. D Nr. 1961.

1. April 1907. Litt. C Nr. 20491 20755 25961
 26241.

Litt. D Nr. 12731 21654 23138.

Litt. E Nr. 10391.

1. Oktober 1907. Litt. A Nr. 386.
Litt. B Nr. 5594.
Litt. C Nr. 4966 9603 11148 11548 12095
17090 18293 22069 25582.
Litt. D Nr. 4406 8258 19354 19821.
Litt. E Nr. 10324.
1. April 1908. Litt. B Nr. 183.
Litt. C Nr. 4015 9719 10882 11273 11597
14741 23797.
Litt. D Nr. 9360 15866.

Die Inhaber dieser Rentenbriefe werden wiederholt aufgefordert, den Kennwert derselben nach Abzug des Betrages der von den mitabzuliefernden Zins-scheinen etwa fehlenden Stücke bei unserer Kasse in Empfang zu nehmen.

Die Einlieferung der ausgelosten Rentenbriefe an die Rentenbankkasse kann auch durch die Post portofrei und mit dem Antrage erfolgen, daß der Geldbetrag auf gleichem Wege übermittelt werde. Die Zufendung des Geldes geschieht dann auf Gefahr und Kosten des Empfängers und zwar bei Summen bis zu 800 M. durch Postanweisung. Sofern es sich um Summen über 800 M. handelt, ist einem solchen Antrage eine ordnungsmäßige Quittung beizufügen.

Berlin, den 13. Mai 1910.

Königliche Direktion

der Rentenbank für die Provinz Brandenburg.

545. Personalmeldungen.

a) Der Bauassistent Nitsch in Arnswalde ist vom 1. Oktober 1910 ab zum Bausekretär ernannt worden.

b) Der Kandidat des höh. Lehramts Hinge ist als Oberlehrer angestellt und dem Kgl. Gymnasium zu Friedeberg Nm. überwiesen.

c) Dem Pastor Meyer in Buckow, Kreis Lebus, ist bis auf weiteres die Erlaubnis zur Weiterführung der dortselbst bestehenden höheren Privatschule erteilt worden.

d) Im Kammergerichtsbezirk (Zult). Kg., Lg., Ag. = Kammer-, Land-, Amtsgericht B = Berlin.

Amtsrichter Schneider in Senftenberg ist als Landrichter an das Lg. I i. B. versetzt. Ernannt: a) zu Amtsrichtern: Gerichtsaff. Jeder in Crossen. Dr. Böttger in Schwiebus, Dr. Diemer in Senftenberg, b) zum Amtsanwalt bei Amtsanwaltschaft B.-Mitte Gerichtsaff. Maager b. Staatsanw. in Frankfurt a. D., c) z. Amtsanwaltschaft. in Landsberg a. W. Hauptmann a. D. von Polheim, d) zu Notaren: Rechtsanw. Dr. Spittel in Cottbus. In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: R.-A. Martin Daase v. Lg. I i. B. b. Ag. Fürstenberg a. D., Gerichtsaff. Hausen b. Ag. u. Lg. in Cottbus. Verliehen: Ag.-Sekr., Rechnungsräten Rademann u. Haupt i. Landsberg a. W. der R. A.-D. IV Kl. Der Titel Gerichtsschr. ist beigelegt: Lgaff. Buchholz i. Frankfurt a. D., Meinung i. Cottbus, Agassift. Schindler i. Cottbus, Graebler i. Sorau, Haase i. Züllichau, Wassin i. Seelow. Versetzt:

Ag.-Sekr. Meyer v. Ag. Drossen a. Lg. III B, Ger.-Vollz. Slotky in Meyenburg a. Ag. Driesen, Staschull in Driesen a. Ag. Meyenburg.

e) Erledigt wird die Pfarrstelle Königlichen Patronats zu Butterfelde, Diözese Königsberg Nm. I, durch Versetzung des Pfarrers Ramin nach Blumberg, Diözese Berlin Land I. Wiederbesetzung erfolgt durch Gemeindevahl nach dem Pfarrwahlgesetz vom 15. März 1886 — R. Ges. u. V.-Bl. S. 39 —. Bewerbungen sind schriftlich bei dem Königlichen Konsistorium einzureichen.

Lehrerstellen.

546. Zum 1. Oktober 1910: Kreis Friedeberg: Altfriedrichsdorf 2. L., Lubiatz 2. L., Mehrenthin, Trebitsch 3. u. 4. L. Kr. Guben: Degeln L. Kreis Calau: Kleinräschen L., Klettwitz L., Schipflau L. Kreis Crossen: Großblumberg Hauptlehrer- und Küsterstelle, Pommerzig 3. L. Kreis Landsberg: Morrn, 3. L. Kreis Lebus: Karzig R. L., Marysdorf R. L. Kreis Spremberg: Neuwelzow L., Welzow L. Kreis Weststernberg: Aurith L. Kreis Sorau: Seifersdorf Lehrerinstelle 1. 11. 10.

Bewerbungen sind an die Königliche Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen, zu richten.

Nichtamtliches.

547. Bekanntmachung.

Die Firma Pakelt und Blumberg — Fabrik m. b. H. — zu Slamen beabsichtigt, auf ihrem Grundstück zu Slamen — Haus Nr. 8, Grundbuch Band VII Blatt Nr. 228 — eine Amorces-, Zündbänder- und pyrotechnische Fabrik massiv mit Pappdach zu errichten.

Die Zeichnungen und Beschreibungen zu dieser neuen gewerblichen Anlage liegen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten zu jedermanns Einsicht aus.

Indem ich dies auf Grund des § 17 Absatz 2 der RGO. und Ziffer 18 der Ausführungs-Anweisung hierzu vom 1. Mai 1904 — Beilage zu Stück 23 des Amtsblattes 1904 — zur öffentlichen Kenntnis bringe, fordere ich diejenigen, welche Einwendungen gegen die Errichtung dieser Fabrik zu erheben haben, hiermit auf, dieselben binnen einer Frist von 14 Tagen, vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an gerechnet, schriftlich in 2 Exemplaren oder zu Protokoll bei mir anzubringen.

Später angemeldete Einsprüche können nicht berücksichtigt werden.

Termin zur Erörterung der erhobenen Einwendungen steht auf

**Donnerstag, den 22. September d. J8.
vormittags 11 Uhr**

im Büro des Kreis Ausschusses an, zu welchem der Unternehmer, sowie die Widersprechenden hierdurch mit der Verwarnung eingeladen werden, daß im Falle ihres Ausbleibens gleichwohl mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen wird.

Spremburg, den 2. September 1910.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses, Landrat.

J. B. Platz, Kreisdeputierter.